

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1874

332 (5.12.1874) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 332. (Zweites Blatt)

Samstag den 5. Dezember

1874.

Bekanntmachung.

Nr. 27,875. Den Vollzug der Gewerbeordnung, hier insbesondere die Beschäftigung jugendlicher Arbeiter in Fabriken betreffend.

Mit Bezug auf die §§ 130 und 149 Ziff. 7 der deutschen Gewerbeordnung, deren Wortlaut wir folgen lassen, fordern wir die Herren Fabrikbesitzer hiesiger Stadt, welche Kinder oder jugendliche Arbeiter (von 14 bis einschließlich 16 Jahren) zu einer regelmäßigen Beschäftigung in ihren Fabriken annehmen, auf, bis längstens 31. Dezember d. J. die Anzahl der Kinder und jugendlichen Arbeiter hierher zu bezeichnen.

Karlsruhe, den 29. November 1874.

Groß. Bezirksamt.
Benfänger.

§. 130 der deutschen Gewerbeordnung.

Wer jugendliche Arbeiter in einer Fabrik zu einer regelmäßigen Beschäftigung annehmen will, hat davon der Ortspolizeibehörde zuvor Anzeige zu machen.

Der Arbeitgeber hat über die von ihm beschäftigten jugendlichen Arbeiter eine Liste zu führen, welche deren Namen, Alter, Wohnort, Eltern, Eintritt in die Fabrik und Entlassung aus derselben enthält, in dem Arbeitslokal auszuhängen und den Polizei- und Schulbehörden auf Verlangen in Abschrift vorzulegen ist. Die Anzahl dieser Arbeiter hat er halbjährlich der Ortspolizeibehörde anzuzeigen.

§. 149.

Mit Geldbuße bis zu 10 Thalern und im Falle des Unvermögens mit Haft bis zu 8 Tagen wird bestraft:

1. wer es unterläßt, die in dem §. 130 vorgeschriebene Anzeige zu machen oder Listen zu führen.

Waisenhaus.

3.1. Seit dem Schlusse unserer Kinderpflegeanstalt haben wir in Uebereinstimmung mit den städtischen Behörden die Mitbeaufsichtigung der hiesigen Armenkinder übernommen.

Wir haben nunmehr beschlossen, denselben Eltern bezw. Pflegeeltern dieser Armenkinder, welche sich durch Sorgfalt und Erfolg in der Erziehung auszeichnen, jährlich eine Prämie resp. einen Erziehungsbeitrag zu gewähren und einen beträchtlichen Theil unserer Einnahmen zu diesem Zwecke bestimmt.

Wir bitten nunmehr die Freunde unserer Bestrebungen, uns, wie in früheren Jahren, so auch diesmal mit Geldgeschenken dabei zu unterstützen.

Karlsruhe, den 3. Dezember 1874.

Vorstand des Badischen Frauenvereins.

Abtheilung für Kinderpflege.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden.

Wegen Beerdigung unseres Beamten

Herrn Oberinspector **Paul Meyer**

bleiben die Bureau der Anstalt während der heutigen Vormittagsstunden geschlossen.

Der Verwaltungsrath.

Dankagung.

Zur innern Einrichtung und Ausschmückung der neuen Synagoge sind uns ferner folgende Geschenke übergeben worden: von Herrn Hermann Willstätter in Frankfurt 100 Mark, von Herrn Eduard Willstätter 50 Mark, von Ungenannt 100 Mark, von Ungenannt 25 fl., von Frau Heilbronner geb. Herrmann in Paris 50 fl., von Frau Herrmann geb. Herrmann in Paris 50 fl., von Herrn Eduard Homburger 2 Candelabres, wofür wir unsern Dank aussprechen. Karlsruhe, den 3. Dezember 1874. Synagogenrath.

Dankagung.

Von Ihrer königlichen Hoheit der Frau Großherzogin erhielt das Comité der Frauen und Jungfrauen dahier zur Widmung einer Fahne für den hiesigen Militärverein den gnädigsten Beitrag von

Ein hundert Mark.

Für dieses huldreiche Geschenk sprechen wir hiermit den unterthänigsten Dank öffentlich aus. Karlsruhe, den 3. Dezember 1874.

Das Comité der Frauen und Jungfrauen zur Widmung einer Fahne für den hiesigen Militärverein.

An die Frauen und Jungfrauen der Residenz Karlsruhe!

Der größte Theil der beim hiesigen, so glänzend durchgeführten Kriegerfeste anwesenden Militärvereine durfte auf mitunter sehr reichhaltige Fahnen als das äußere Zeichen edler Bestrebungen der patriotischen Kameradschaftlichkeit und Zusammengehörigkeit, gestiftet von

Häuserversteigerung.

3.2. Die Erben der + Kaufmann Lyon Seeligmann Eheleute dahier lassen am

Montag den 14. Dezember d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

und zwar an Ort und Stelle selbst, durch den unterzeichneten Notar die ihnen gemeinschaftlich zugehörigen, unten beschriebenen zwei Häuser der Erbtheilung wegen einer nochmaligen Versteigerung aussetzen, als:

1.

Das dreistöckige Wohnhaus Nr. 75 der Langenstraße dahier, einerseits neben dem Gasthaus zum silbernen Anker, andererseits neben sich selbst, mit Hofraum und Magazin, taxirt zu 21,000 fl.

2.

Das zweistöckige Wohnhaus Nr. 77 der Langenstraße dahier, einerseits neben sich selbst und andererseits neben Handelsmann Hirsch Marx Erben, mit Hofraum, Garten und Magazinen, taxirt zu 16,000 fl.

Die Versteigerungsbedingungen können inwischen in dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten (Herrenstraße 36 parterre) eingesehen werden.

Karlsruhe, den 23. November 1874.

Der Groß. Notar **Nich. Stritt.**

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am Samstag den 5. Dezember 1874,
Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal, Waldhornstraße 26, nachbenannte Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 1) 1 Buffet,
- 2) 1 Leiterwagen,
- 3) 1 Rind.

Karlsruhe, den 4. Dezember 1874.

Gerichtsvollzieher **Feederle.**

gleichgesinnten Frauen und Jungfrauen, stolz und erfreut sein. Unter den wenigen Betheiligten ohne dieses ehrende Zeichen befand sich auch der hiesige Militärverein, dessen Mitglieder einen badischen allgemeinen Militärvereinsverband ins Leben gerufen haben, dessen Zweck die Unterhaltung und Belebung des kameradschaftlichen Bewusstseins, die Unterstützung der braven Kameraden, beziehungsweise deren Hinterbliebenen in bedrängter Lage, endlich die Erhaltung des Andenkens der denkwürdigen Tage verfolgt.

In der That haben bei dem in seiner Art so schön ausgefallenen Kriegesfeste die Mitglieder sämtlicher anwesenden Militärvereine den unzweifelhaften Beweis der vaterlandsliebenden großen Ideen für deutsche Einigkeit, Treue und Opferwilligkeit geliefert.

In Anbetracht dieses bestehenden deutsch-patriotischen Geistes und des unverkennbar edlen Wohlthätigkeitssinnes haben viele hiesigen Frauen und Jungfrauen sich entschlossen, durch Widmung einer Fahne, wie sie die meisten der bestehenden Militärvereine des ganzen deutschen Vaterlandes besitzen, dem hiesigen Militärvereine ihre volle Anerkennung zu zollen.

Gleichgesinnte Frauen und Jungfrauen hiesiger Stadt werden daher freundlichst ersucht, an die untenbezeichneten Sammelstellen Beiträge zur Widmung einer Fahne für den hiesigen Militärverein abgeben zu wollen. Auch die kleinsten Gaben werden ihre Anerkennung finden.

Ueber die Sammlung wird seiner Zeit Rechenschaft gegeben werden.

Die Sammelstellen haben folgende Herren zu übernehmen sich bereit erklärt:

Herr Posamentier **Betsch**, Kaufmann **Birsner**, Kaufmann **v. Berg**, Kaufmann **Bodenweber**, Buchhändler **Emil Creuzbauer**, Kaufmann **Friedrich Distelhorst**, Musikalienhändler **Frey**, Kaufmann **Föhringer**, Kaufmann **Wilhelm Hofmann**, Kaufmann **Jundt**, Kaufmann **Kindler**, Kaufmann **Kühlenthal**, Kaufmann **Lechleitner**, Kaufmann **Friedrich Maisch** und **Max Maisch**, Saamenhändler **Gustav Männing**, Kaufmann **Malzacher**, Kaufmann **S. Model**, Kaufmann **Pfeiffer**, Posamentier **Rattinger**, Kaufmann **Adolf Römhildt**, Posamentier **Rupp**, Kaufmann **Schwaab**, Buchbinder **Schulz**, Musikalienhändler **Schuster**, Kaufmann **Ferdinand Strauß**, Kürschner **Stütz**, Buchhändler **Ulrei** und Kaufmann und Hoflieferant **Woff**. Die unten verzeichneten Comitemitglieder sind bereit, geeignete Auskunft zu geben und Beiträge in Empfang zu nehmen:

- Frau Generalagent **Arbeidi**,
- " Hofbuchhändler **Joseph Bielefeld jr.**,
- " Hoffänger **Bregrenzer**,
- " Bierbrauer **Cleber junior**,
- " Fabrikant **Cramer**,
- " Blumenfabrikant **Daumiller**,
- " Gastwirth **Dengler**,
- " Kaufmann **Distelhorst**,
- " Fabrikant **Dölling**,
- " Kaufmann **Erhardt**,
- " Maler **Frig**,
- " Lithograph **Geisendörfer**,
- " Kaufmann **Glock**,
- " Hotelbesitzer **Große senior**,
- " Hotelbesitzer **Große junior**,

- Frau Kaufmann **Händel junior**,
- " Buchdruckereibesitzer **Wilhelm Gutsch**,
- " Kaufmann **Jundt**,
- " Gemeinderath **Kauff**,
- " Hofvergolder **Krauth**,
- " Kaufmann **Friedrich Maisch**,
- " Saamenhändler **Männing**,
- " Goldarbeiter **Heinrich Paar**,
- " Uhrenmacher **Schmidt-Staub**,
- Fräulein **Anna Schnabel**,
- Frau Maurermeister **Schüssele**,
- Fräulein **Friederike Siegle**,
- Frau Hofschlosser **Weyldörner**,
- Fräulein **Johanna Wunder**.

Karlsruhe. Ankündigung.

Aus dem Nachlasse des Herrn Gene.almajors und Oberstallmeisters **Wilhelm Freiherrn von Seldeneck**, Excellenz, in Karlsruhe werden im Erbvertheilungswege am **Mittwoch den 23. Dezember 1874**, Vormittags 10 Uhr,

in der **Stebebehaltung zu Karlsruhe** zu Eigenthum öffentlich versteigert:

1) das in der **Linkenheimerthorstraße in Karlsruhe** unter Nr. 1 neben Gastwirth **Leopold Dengler** und Professor **Dr. Philipp Blas** gelegene dreistöckige Wohnhaus mit zweistöckigem Anbau, einem Seiten- und Quergebäude nebst Garten und der sonstigen liegenden schaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, Schätzungspreis 56,000 fl.

2) **Wertpapiere:**

- a. 3 Stück Badische 35 fl. Loose,
 - b. 4 Stück Ansbach Gunzenhäuser 7 fl. Loose,
 - c. 2 Stück schwedische 10 Tdlr. Loose,
 - d. 2 Stück österreichische Antheilscheine von je 100 fl. österr. Währ. vom Jahr 1858.
- Der Zuschlag des Wohnhauses erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird. **Mühlburg**, den 30. November 1874

3.1. **Großh. Notar Mathos.**

Durlach.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden im Pfandloale zu **Durlach** (Lebnstraße) am **Montag den 7. Dezember**,

Vormittags 9 Uhr, nachgenannte Gegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 1 Couffonniere, 2 Kommode, 1 Waschtisch,
 - 1 Ovaleisch, Sessel, 1 aufgerichtetes Bett mit Bettstatt, Koff, Matrage etc., 1 Nachtschrank, Bett- und Wäschezeug, Küchengehör und sonst verschiedene Gegenstände.
- Durlach**, den 30. November 1874.
Maus, Gerichtsvollzieher.

Spöck.

Jagd-Verpachtung.

Mittwoch den 16. Dezember 1. J., Nachmittags 2 Uhr, läßt die Gemeinde **Spöck** die Jagd auf ihrer Gemarkung auf dem Rathhause auf drei weitere Jahre öffentlich versteigern, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Spöck, den 3. Dezember 1874.
Das Bürgermeisteramt.
Friedle.

3.1. **Großh. Notar Mathos.**

Spöck.

Kasellversteigerung.

Die Gemeinde **Spöck** läßt am **Donnerstag den 10. d. M.**,

Nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathhause einen schweren, fetten Rindkasel (erste Qualität), der sich zum Schlachten eignet, öffentlich versteigern.

Spöck, den 3. Dezember 1874.

Das Bürgermeisteramt.

Friedle.

3.1. **Großh. Notar Mathos.**

Wohnungsanträge und Vermögen.

— **Kriegstraße 62** ist der erste Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Keller, 3 Mansarden und Antheil am Waschhaus, zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

* **Luisenstraße 2** ist im 2. Stock sogleich ein schönes Zimmer mit Küche zu vermieten.

Lokal zu vermieten.

* 3.1. Ein schönes Lokal ist an eine anständige Gesellschaft sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen **Karlstraße 22**.

Wohnungen zu vermieten.

— In dem Wohnhaus des Unterzeichneten, **Nowak's Anlage 2**, sind auf 23 April parterre und dritter Stock zu vermieten, beide Wohnungen gleichmäßig eingerichtet mit je 6 Zimmern, 1 Badstube, 2 Mansarden und sonstigem Zubehör. Außerdem im vierten Stock eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör. Gas- und Wasserleitung im ganzen Hause.

Professor **Meidinger**.

* 2.1. Auf 23. April ist eine **Herrschaftswohnung** (Salon, 6 Zimmer, Altane, große Veranda u. s. w.) zu vermieten. Näheres **Sophtienstraße 41** parterre von 11—12 und von 3—4 Uhr.

Zimmer zu vermieten.

— Zwei schöne, helle, ineinandergehende Zimmer sind sogleich oder später unmöblirt oder auf Verlangen auch möblirt zu vermieten. Näheres beim Eigentümer, **Langestraße 150**.

— **Waldhornstraße 32** ist ein möblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gebend, an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten.

3.1. Zwei freundliche, gut möblirte Parterrezimmer (Wohn- und Schlafzimmer) wovon eines nach der Straße, sind sogleich oder später an einen oder zwei solide Herren zu vermieten. Näheres **Bahnhofstraße 47** eine Treppe.

* Es sind auf 1. Januar 2 schön möblirte Zimmer zu vermieten. Zu erfragen **Kammstraße 5** im Laden.

* **Steinstraße 8** ist im Hinterhaus im 2. Stock ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

Langestraße 146, Bel-étage, sind 2 schön möblirte Zimmer sogleich beziehbar zu vermieten.

* **Hirschstraße 34** ist ein gut möblirtes Mansardenzimmer auf den 15. Dezember oder 1. Januar zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Baldhornstraße 31 ist im 3. Stock ein schön möblirtes Zimmer mit einem oder zwei Betten sogleich oder später zu vermieten.

* 2.1. Langestraße, gegenüber der polytechnischen Schule, sind 2 hübsch möblirte Zimmer, eines parterre, das andere 2 Treppen hoch, mit oder ohne Pension zu vermieten. Zu erfragen im Hause des Herrn Bierbrauers Stephan im 3. Stock.

* Hirschstraße 7 sind 2 schön möblirte Zimmer, das eine im 2. Stock auf die Straße gehend, das andere parterre mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, an ordnungsliebende Herren zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

* 3.1. In dem Gebäude der Morien- und Schützstraße 49 sind im 2. Stock ein oder zwei möblirte Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten.

* 2.1. Zwei möblirte Mansardenzimmer mit oder ohne Küche sind sogleich oder auf 1. Januar zu vermieten: Herrenstraße 28, eine Stiege hoch.

Hausmieth-Gesuch.

6.4. Es wird zu mieten gesucht ein Haus von 6 bis 8 Zimmern nebst einem geräumigen Lagerhaus mit Hofraum für ein Glaswaaren-Geschäft en gros. Näheres bei Herrn Geschäftsführer W. Mecke jun., 193 Langestr.

Wohnungs-Gesuche.

N. B. Nr. 3832. Wer auf nächsten 23. April eine schöne, für sich abgeschlossene Wohnung (parterre oder erster Stock), bestehend in 3 Zimmern, Küche und Mansardenz. — in der Kriegs-, Leopold-, Sophien- oder Stephanienstraße gelegen — deren Jahreszins jedoch die Summe von 500 fl. nicht übersteigt, an eine kinderlose Beamtenfamilie zu vermieten Willens ist, möge seine Adresse nebst Angabe der Größe der Wohnung und des Mietpreises sogleich zustellen dem **Commissionsbureau von J. Scharpf, Karlsstraße (neue) 47.**

— Auf den 23. April 1875 wird von einer kinderlosen Familie eine Wohnung von 3 Zimmern, wovon 2 auf die Straße gehen sollen, zu mieten gesucht. Anerbieten bittet man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre P. L. 15 abzugeben.

* Für eine kinderlose Familie wird auf 23. April eine im westlichen Stadttheile gelegene Wohnung von 4—5 Zimmern nebst Zugehör zu mieten gesucht. Mit dem Zeichen B. M. versehenen Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Zimmergesuch

* Ein solides Frauenzimmer, welches den Tag über selten zu Hause ist, sucht ein kleineres, einfach möblirtes, heizbares Zimmer. Adressen mit Preisangabe unter Chiffre J. O. sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein junger Mann, welcher sein eigenes Bett hat, sucht auf 1. Januar ein freundliches, ruhiges Zimmer. Offerten beliebe man unter Nr. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Es wird auf Weihnachten ein ehrliches, braves Mädchen gesucht, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann. Näheres zu erfragen Langestraße 36 im Spezerei Laden.

2.1. Es wird auf Weihnachten ein gut empfohlenes Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, häuslich und ehrlich ist, gesucht. Hoher Lohn und gute Behandlung werden zugesichert, sobald dasselbe den Anforderungen entspricht. Näheres Friedrichsplatz 3 im Laden.

* Es wird auf Weihnachten oder sogleich ein braves Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorzuziehen kann, nach Durlach gesucht. Zu erfragen Comstraße 5 im Laden.

* Ein solides, reinliches Mädchen, welches einer besseren Küche vorzuziehen kann und gut empfohlen wird, wird in eine kleine Haushaltung auf's Ziel gesucht: Friedrichsplatz 5 im 2. Stock.

* Ein braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und solche zu behandeln weiß, findet auf Weihnachten eine gute Stelle. Zu erfragen große Spitalstraße 2.

* Gesucht wird auf Weihnachten ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich allen sonstigen häuslichen Arbeiten unterzieht. Näheres Langestraße 178 unten.

* Ein ordentliches Mädchen wird auf Weihnachten in eine Wirthschaft gesucht. Zu erfragen Firtel 9.

Dienst-Gesuch.

* Ein solides Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, etwas nähen und bügeln, auch sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich oder auf Weihnachten eine gute Stelle. Näheres kleine Herrenstraße 13 im Laden.

Verkäuferin-Gesuch.

* Ein gebildetes junges Fräulein, gewandte Verkäuferin, der französischen Sprache mächtig, das in der Papier- und Galanteriewaarenbranche bekannt ist, findet sofort gute Stellung durch J. Müller, Stellenvermittlung, Jähringerstraße 71.

Aufsicher-Gesuch.

* Für eine Lampen-, Lackier- und Metallwaarenfabrik Würtembergs wird ein tüchtiger, gut empfohlener Mann zur Aufsicht gesucht. Näheres durch J. Müller, Stellenvermittlung, Karlsruhe, Jähringerstraße 71.

Hausknecht-Gesuch.

Zu sofortigen Eintritt wird ein kräftiger Bursche gesucht, welcher fahren kann. **C. Dächner.**

Stelle-Anträge.

* Eine deutsche, gut einacfähige **Lebensversicherung** sucht für Karlsruhe und Umgegend einen thätigen **Agenten** gegen **hohe Provision**. Offerten unter A. poste restante Karlsruhe.

* Für den Verkauf von Staats Prämien-Anlehensloosen gegen monatliche Zahlung wird ein solider, gewandter Verkäufer gegen **hohe Bezahlung** gesucht. Offerten unter A. poste restante Karlsruhe.

* Zwei anständige gewandte Restaurations-Kellnerinnen finden sogleich Stellen, sowie auf Weihnachten Köchinnen für Herrschaften, Gasthöfe, Restaurationen und Privaten, Zimmer- und Kundsjungfern, Kellnerinnen, Haus- und Küchenmädchen. Alles Nähere durch J. Müller, Stellenvermittlung, Jähringerstraße 71.

Beschäftigungs-Antrag.

Drei Mädchen von 15—16 Jahren finden Beschäftigung in der Buchbindererei von **Sermann Schmidt**, Pyrenäenstraße 3.

Kaufmännische Lehrstelle.

2.1. Ein gebildeter junger Mann findet in meinem Hause unter günstigen Bedingungen Aufnahme als kaufmännischer Lehrling. **Louis Döring.**

Stelle-Gesuch.

* Eine perfekte Köchin sucht sogleich eine Stelle oder zur Ausbildung und zum Auskochen. Zu erfragen Baldhornstraße 44.

Beschäftigungsgesuche.

* Ein gut geübter Steinmetz sucht sogleich Beschäftigung in einem Bildhauer-Atelier. Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

2.1. Ein Frauenzimmer, welches im Weißnähen und Kliden geübt ist, sucht noch einige Tage in der Woche außer dem Hause Beschäftigung. Näheres Bismarckstraße 45 im 2. Stock.

Damen- und Kinderkleider werden nach dem Journal in und außer dem Hause schnell und pünktlich um mäßige Preise angefertigt. Auch wird Maschinenarbeit angenommen. Zu erfragen Baldhornstraße 31 im 3. Stock.

Gesuch.

* Ein zuverlässiger Mann, welcher schon lange Jahre einige Herren zum Bedienen hatte, könnte noch einen oder zwei Herren zum Bedienen annehmen; auch empfiehlt sich derselbe im Kranken-Abwarten. Zu erfragen bei Herrn Grieshaber, Waldstraße 18.

Verloren.

In der Nacht von Dienstag auf Mittwoch verlor ein Stalldiener des Großh. Marktalles über den Schloßplatz durch die Karl-Friedrichstraße nach der Sachs'schen Hofapotheke ein **Portemonnaie**, enthaltend einen Zehnguldenschein, einen Fünftguldenschein, 1 Markstück und etwas Münze. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verloren.

* Gefunden wurde in der verlängerten Karlsstraße ein **Portemonnaie** mit Geld und kann gegen Einrückungsgebühr Waldstraße 17 abgeholt werden.

Wirthschaftslokal.

3.1. Ein in bester Lage befindliches Wohnhaus mit Oekonomiegebäude, Stallung und mehreren großen Kellerräumen und Garten, zu einem **Gasthof** mit **Sommerwirthschaft** geeignet, ist billig zu kaufen. Näheres bei Herrn Mecke jun., Langestraße 193.

Verkaufsanzeigen.

2.1. **Drei Kinderschlitten** sind zu verkaufen: Nowadsanlage 8.

* Ein getragener Waschbären-Jagd- und Reifepelz ist billig zu verkaufen bei Kürschner Stüss, Ecke der katbol. Kirche.

* 4 Stück neue, sehr schöne Ovale, zusammen ungefähr 40 Dhm haltend, sind sammt Kabinen zu verkaufen: Spitalstraße 37.

Verkauf-Gesuch.

* 2.1. Zwischen der Karls-Friedrich- und Hirschstraße wird von einem Privatmann ein Haus zu kaufen gesucht, das den Preis von circa 24,000 fl. nicht übersteigt und baar bezahlt werden kann. Adressen unter A. B. Nr. 25 mit Angabe des genauesten Preises und der Anzahl Zimmer in den einzelnen Stockwerken nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Gasthof mit Gartenwirthschaft.

3.1. Eine hierzu vorzüglich geeignete Lokalität ist zu verpachten oder zu verkaufen. Diejenigen, welche ohne Zwischenträger unterhandeln wollen, mögen ihre genaue Adresse an B. J. N. Nr. 17 poste restante Karlsruhe längstens bis Dienstag den 8. d. M. abgeben.

Privat-Bekanntmachungen.

Neue Muscat Datteln (offen und in 2 Pfund-Schachteln),
neue Malaga-Trauben (surchoix),
neue Tafel- und Kranzfeigen,
Prinzeß-Mandeln,
Brignolles, Pistolles,
Bamberger Brunellen,
große Marronen, geschälte Kastanien,
Kirschen, Heidelbeere etc.,
große span. Orangen,
große Messiner Citronen
billigst bei

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Schönste neue Mandeln,
neues Citronat u. Orangeat,
neue Tafel- u. Kranzfeigen,
schönste neue Malagatrauben,
neue Sultaninen, Nüssen u. Corinthen,

Haselnüsse u. schöne, saftige Citronen,
feinsten Puder und Backoblaten,

Gewürze, feinste, in allen Sorten,
schönstes Kunstmehl etc.
empfehlen, Alles in prima Waare und zu ganz billigsten Preisen: 2.1.

J. Schuhmacher,
Ecke der H. Herren- u. Amalienstraße 14.

Frische Schellfische
empfehlen

Sch. Schaber,
Langestraße 179.

Brettener Honiglebkuchen
empfehlen

Wilhelm Hofmann,
Großh. Hoflieferant.

Condensirte Milch

von der
Anglo-Swiss Condensed-Milk-Company
in Cham (Schweiz)
in frisch eingetroffener Waare,
pro Büchse **32 fr.**

Liebig's ächtes Fleischextract,
Buschenthal's ächtes Fleischextract,

Nestle's
Kindermehl
(en gros et en détail),

Kindermehl von Giffey und Schiele,
Timpe's Kraftgries für Kinder,

Friedrich Röhrich's
Arrowroot-Kinders Zwiebad,

Weismehl in Paqueten zu 1/4 und 1/2 Pfd.,
Eichel-Kaffee, gemahlen, in Paqueten zu 1/4,
1/2 und 1 Pfund,

Suppenmehle und **Condensirte**
Suppen in allen Sorten
empfehlen billigst

Th. Brugler,
6.3. Waldstraße 10.

Caviar, russischer,
Lachs, geräucherter,
Mal-Koulade,

Neunangen,
Kieler Sprotten,

Sardinen in Del
bei **Wilhelm Hofmann,**
Großh. Hoflieferant.

Frisch eingetroffen:

Kronen-Hummer
(ganz conservirt)

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Ganz frische

Schellfische
eingetroffen bei

A. Degenhart,
Herrenstraße 15.

2.1. **Arac**,
einen hochfeinen, alten, wofür ich garantire,
verkaufe ich eine Parthie in ganzen und hal-
ben Flaschen zu wirklich billigen Preisen.

J. Schuhmacher,
Ecke der H. Herren- u. Amalienstraße 14.

Heute frisch angekommen:

Schellfische,
Cabeljan,

Turbots,
Soles,

Wintersalm,
Wesersalm,

Somards,
Austern

bei **C. G. Fren,**
Großherzoglicher Hoflieferant.

Schellfische,
Cabeljan etc.

täglich frisch.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Schellfische,

frische, 1^a süße Helgoländer,
empfehlen

J. Schnappinger.

Lager ächt türkischer Tabake,
türkischer und russischer Ci-
garettten

bei **Frau J. Klausner**,
3.3. Ecke der Marieu- und Bahnhofstraße.

Specialität.

Eis-Pommade.

4.4. Die vielseitigen, ausgezeichneten Eigen-
schaften dieser von mir schon über 40 Jahren
bereiteten Specialität sind längst überall und
in allen Kreisen anerkannt. Sie hat täuschen-
des Aussehen und schmilzt in der Hand wie
Eis, stärkt die Kopfhaut und Haarwurzeln,
beugt der lästigen Schuppenbildung vor, oder
hebt sie auf, macht das Haar kraus und lockig,
und verdient wegen ihrer Billigkeit und äußerst
feinen Parfüms den Vorzug vor allen feineren
Pommaden.

Carl Kreller,
Chemiker in Nürnberg.

Niederlage in Karlsruhe bei **Th. Bru-
gler**, Waldstraße 10.

Zozodont
3.3. und

Eau de Botot,

die feinsten John-Mundwasser, sowie alle
feineren Zahnpulver empfehlen

A. Stubert.

Nervöses Zahnweh
wird augenblicklich gestillt durch
Dr. Gräfström's schwedische Zahntropfen
Flacon 6 Sgr. oder 21 kr. rhein. acht
zu haben bei **L. Brügler, Waldstraße 10 in Karlsruhe.**

Gyps.
Alabaster-Gyps,
Portland-Cement
ist stets zu haben in der
Materialwaaren-Handlung von
W. L. Schwaab,
E. Hauser's Nachf.,
4.3. Amalienstraße 19.

Cartonnagen, Bonbonnieren,
Atrappen u. Christbaumzierungen
in neuester reicher Auswahl bei
4.1. **C. Felgler.**

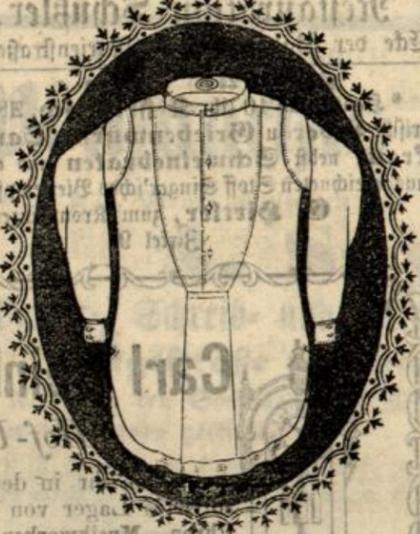
Paletots,
selbstgefertigte, sowie am Stück, in reeller
Waare, und
Schlafrocke
empfiehlt zu billigen Preisen
Eduard Bösch,
6.4. Waldstraße 26.

Verkauf
zuermäßigten Preisen
wegen Geschäfts-Aufgabe.
Beschlids in den neuesten Mustern
und zu verschiedenen Preisen,
Wollene Tücher, weiß und farbig,
Kapuzen in Stoff für Erwachsene
und Kinder,
Cachenez und viereckige Tücher
für Herren
empfehle noch bestens fortset.
Meinen Ausverkauf fortsetzend, bewillige
ich für Einkäufe bei mir gegen Baar-
zahlung im Allgemeinen einen solchen
Nachlass, daß
für 1 fl. Waarenwerth nur 48 kr.
zu bezahlen sind.
Friedrich Wirth,
2.1. Langestraße 104.

Reparaturen
aller Gold- und Silbergegenstände werden
prompt und solid ausgeführt in dem Gold-
und Silberwaaren-Geschäft von
R. Höllischer,
Herrenstraße 28.
Ankauf von altem Gold und Silber.

Farbige Seiden-Gazeschleier,
schwarze Tüllschleier
empfiehlt
Carl Naupp,
2.2. Karl-Friedrichstraße 3.

Herren-Hemden
nach Maass
und neuestem Schnitt.



Emil Lembke,
Wäsche-Fabrik,
3. Friedrichsplatz.

Blumen,
Federn und Schmelzgarnituren, Brautfränze
Perlen, Zimmorellen und Blätterfränze, welches
Alles zu billigen Preisen bestens empfehle.
C. Knodel, Langestraße 114

Schultaschen
für Knaben und Mädchen in solider Arbeit
empfiehlt
R. Schönemann,
Academiestraße 21.

Elegante Notenmappen
zu 48 kr., 1 fl., 1 fl 12 kr. und 1 fl 45 kr.
vorrätig in der Musikalienhandlung
von **L. Fr. Schuster,**
3.1. 10 Friedrichsplatz

Auf Weihnachten
empfiehlt ich mich im Montiren von Sti-
ckerien und sichere schöne Arbeit bei mög-
lichst billiger Berechnung zu.
Wilh. Reiff, Tapezier,
*3.3. Hirschstraße 18.

Springerles-Model
wegen Aufgabe äußerst billig zu haben bei
2.2. **H. Mörch.**

Sehr schöne
weiße neue Schaafwolle
in Matrasen per Pfund 48 kr., in Cou-
verten per Pfund zu 1 fl. ist zu haben bei
J. Kössing, Tapezier,
Kronstraße 49.

Straminpantoffeln,
angenehme, musterfertige und ausgestickte,
musterfertige Hosenträger, Stra-
min, Castor- und Terneaugwolle,
Stiefleide u. Perlen empfiehlt 3.3.
C. W. Keller, Ecke am Ludwigspla.

Ahornholz,
fein abgezogenes, zum Aussägen,
Laubsägekasten,
Laubsägebogen,
bestens gearbeitet,
Schneidetischchen,
Drillbohrer, 6.3.
Musterblätter
zu Laubsäge-Arbeiten,
Werkzeugkasten
für Knaben und Erwachsene
empfehlen in grosser Auswahl zu bil-
ligen Preisen
Hammer & Helbling,
vormals Christoph Heidt,
Langestraße 149, dem Museum gegenüber.

Für Bäckereien
empfehle ich bestens
Springerles-Model,
Ausstecher,
Mandeltreiber und Schneider,
Citronenpressen,
Muschelformen,
Lebkuchensformen,
Mörser,
Kuchenbleche. 3.2.
Heinrich Lange.

Bewerth
Sigaretten,
Bengalische
Salonfeuer
(ohne Rauch)
L. Linder,
empfehle
Waldstraße 49.

Aecht franz. Stiefelwichse

empfehlen **R. Däscher**,
Großherzoglicher Hoflieferant

Militär-Handschuhe,

wobei das Leder weich bleibt, werden noch
Casseler Art, sowie dänisch, waschlederne und
Glacé-Handschuhe in allen Farben jeden Tag
gewaschen: Akademiestraße 19 im 3. Stod.

*4.2. Frau Dengler.

Anzeige.

6.3. Zeige hiermit ergebenst an, daß ich
eine Pfandleih-Anstalt errichtet habe
und unter den billigsten Bedingungen Vor-
schüsse auf Pfandobjekte gebe.

Achtungsvoll

G. Pilz,

11. Herrenstr. 9, Hinterhaus 2. Stod.

Harzer Kanarienvögel,

ausgezeichnete Hohrtrollen, Klingeltrollen,
Glucker und alle anderen feinen Sän-
ger, wie Nachtigallenschläger, sind zum Ver-
kauf im Gasthaus zum Lamm.

Vogelhändler **B. Dölsch**
aus St. Andreasberg i. H.

Für Vogelreunde.

Gute Harzer Kanarienvögel, ausgezeichnete
Roller, Koller, Hötten- und Nachtigallenschläger.

Der bekannte Vogelhändler **W. Rosen-
busch** trifft den 7. Dezember im Gasthaus
zum Ritter ein mit einer großen Sendung
Vögel, welche sich besonders zu Weihnachts-
geschenken eignen. **W. Rosenbusch**.

Nicht zu übersehen.

*2.2. Von heute an verkauft Unterzeichneter
in seinem Hause Duerstraße 14 sehr schönes
Schmalfleisch bis auf Weiteres das Pfund
zu 12 fr. **Maier Somburger**.

Eierhandlung von B. Kühn.

*5.4. Frische Kalk- und Italiener-Eier sind
zu jeder Tageszeit im Großen und im Kleinen
zu haben. Auch sind leere Körbe und lange
Eierfisten zu den billigsten Preisen zu verkaufen:
neue Waldstraße 75.

Anzeige.

*8.2. Hausgemachte Leber- und Grie-
benwürste sind fortwährend zu haben im
Hause und über die Straße: Café Veg,
Spitalstraße 28.

Öffentliche Dankagung.

Die „Deutsche Lebensversiche-
rungsgesellschaft in Lübeck“, bei wel-
cher mein sel. Mann noch nicht einen vollen
Monat lang versichert war, hat mir so gleich
nach dessen Ableben durch die hiesige General-
Agentur die volle Versicherungssumme ohne
jede Beanstandung pünktlich ausbezahlt. Ich
fühle mich gedrungen, sowohl der verehrlichen
Gesellschaft meinen aufrichtigen Dank auszu-
sprechen, als auch den Herrn Generalagenten
W. Hofmann dahier seiner umsichtigen
und wohlwollenden Geschäftsführung wegen
bestens zu empfehlen.

Karlsruhe. **Leo Besler's**
Wittwe.

Zur gefäll. Beachtung.

* Die Neue Bierhalle ist heute
Abend von 7 Uhr ab für eine größere
Versammlung vorbehalten, und haben
nur diejenigen Herren Zutritt, welche
sich durch ihre Einladung ausweisen.

G. Clever.

Heute Früh Kesselfleisch, Abends
frische Leber- und Griebenwürste
und einen feinen Stoff Bischoff'sches
Bier empfiehlt bestens

Restauration Schüssler,

Ecke der Bahnhof- und Marienstraße 1.

Anzeige.

* Heute früh 10 Uhr Kesselfleisch, Abends
frische Leber- u. Griebenwürste, Sauer-
kraut nebst Schweinebraten und einen
ausgezeichneten Stoff Singer'sches Bier empfiehlt
C. Sirtler, zum Kronprinzen,
Zufel 9.

Restauration zur Taube.

* Heute Samstag hausgemachte Leber-
und Griebenwürste mit delikatem Sauer-
kraut, sowie einen delikaten, frisch einge-
troffenen Durbacher Weißwein, ausge-
zeichneten Stoff Schreypp'sches Bier.
Wozu freundlichst einladet

Hermann Mohrbirsch.

Gasthaus zum Ritter.

Heute Samstag den 5. Dezember

CONCERT,

ausgeführt von Mitgliedern der Kapelle
des 3. Bad. Dragoner Regiments Prinz
Karl Nr. 22.

Anfang 7 Uhr. Eintritt frei.

Wozu bei einem guten Stoff Freibrl.
v. Seldeneck'schen Biers höflichst einladet
J. Astor.

Carl Reinholdt & Sohn,

Hof-Uhrenmacher,



empfehlen ihr in den letzten Neuheiten grösst as-
sortirtes Lager von Pendules, Regulateurs, Kukuks-
Uhren, Musikwerken, goldenen Ketten, Medaillons,
Brochen, Ringen u. sonstigen Schmuckgegenständen etc.

In Grösse nur einziges Lager gol- dener und silberner Taschen-Uhren.

Atelier für Reparaturen.

Bernsteinlackfarben

von
Pfannenschmidt & Krüger in Danzig.

Preisgekrönt

1873. Wiener Welt-Ausstellung 1873.

Anerkannt dauerhafter, elegantester und billigster Anstrich
für Fußböden, Thüren, Fenster, Gartenmöbel und alles übrige
Hausgeräthe.

Alleinverkauf für Karlsruhe bei

Th. Brugier,

Waldstraße 10.

Angorafelle

in verschiedenen Farben und Größen bei

Sexauer & Berblinger,

3.2. 2 Friedrichsplatz 2.

Restaurations zur Laube

empfiehlt ihr reingebaltes Oberländer Kirschen- und Zwetschgenwasser, sowie alle Arten Liqueure.

Auch kann in Flaschen u. größerem Quantam abgegeben werden.

Hermann Rohrbirch.

Todesanzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten widme ich die Trauerkunde, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, meinen lieben Mann, Topograph J. G. Krom, heute Nachmittag 4 Uhr nach mehrjährigen Leiden im Alter von 60 1/2 Jahren in ein besseres Jenseits abzurufen und bitte um stille Theilnahme.

Karlsruhe, den 3. Dezember 1874.

Sophie Krom, geb. Hoyer.

Die Beerdigung findet Samstag Nachmittag 3 Uhr statt. Trauerhaus Karlsstraße 13 a.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend 6 Uhr Specialprobe im Chorsaal des Groß. Hoftheaters für Sopran und Alt, um 7 Uhr allgemeine Chorprobe von Rubinstein's geistlicher Oper: „Der Turm zu Babel.“

Liederhalle.

2.1. Sonntag Vormittag 10 1/2 Uhr präcis **Generalprobe.**

Liederfranz.

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe. Nach derselben gefellige Unterhaltung.

Frohsinn.

2.2. Samstag den 5. Dezember, Abends 8 Uhr, findet im Vereinslokale die statutenmäßige **General-Versammlung** statt, wozu wir sämtliche Mitglieder bitten, recht zahlreich zu erscheinen.

Tagesordnung:

1. Vorlage der Rechnung über das verflossene Vereinsjahr 1873/74.
2. Wahl des I. und II. Vorstandes, des Cassiers und des Schriftführers.
3. Wahl der Ausschussmitglieder.

Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 6. Dez. 24. Vorstellung außer Abonnement. Zum ersten Male wiederholt: **Aida.** Große Oper in 4 Akten von Verdi. Anfang 6 Uhr.

Dienstag den 8. Dez. IV. Quartal. 136. Abonnements-Vorstellung. **Am Klavier.** Lustspiel in 1 Akt, nach dem Französischen, von Grandjean. **Der Widerspenstigen Zähmung.** Lustspiel in 4 Akten, nach Shakespeare, von Deinhardstein. Anfang 1/2 7 Uhr.

Mittwoch den 9. Dez. Theater in Baden. **Der Freischütz.** Romantische Oper in 3 Akten von E. M. v. Weber. Anfang 1/2 7 Uhr.

Zu Weihnachts-Geschenken empfiehlt die Uhrenhandlung von Carl Mees,

Längestraße 148 (Neubau),

gegenüber der Infanteriekaserne,

in reichster Auswahl: goldene und silberne Herren- und Damenuhren mit und ohne Remontoir, Regulateure, Pendulen, Becker, Schwarzwälderuhren und alle Sorten Uhrketten und Band.

NB. Eine Partie goldene Herren-Ankeruhren ohne Remontoir werden von jetzt bis Weihnachten zu Fabrikpreisen ausverkauft.

2.1. Die Eröffnung meiner

Weihnachts-Ausstellung

beehre ich mich, hiermit anzuzeigen und lade zum gütigen Besuche höflichst ein.

A. Seyfried,

Papier-, Schreib- und Zeichen-Materialien-Handlung, Längestraße 68, nächst dem Marktplatz.

NB. An den Sonntagen des Monats Dezember ist mein Laden von Vormittags bis Abends geöffnet.

2.1. Louis Doering,

Ecke der Ritter- und Langenstrasse, empfiehlt:

Neue Wiener Papeterien

unter den Bezeichnungen:

- | | | |
|------------|----------|-------------|
| Eisenbahn, | Embleme, | Gemüse, |
| Marine, | Fortune, | Rococco, |
| Sport, | Thiere, | Alpenleben. |

Ferner sind in allen Buchstaben des Alphabets vorrätig, in Cartons à 24 Bogen mit 24 Couverts und in Cartons à 50 Bogen mit 50 Couverts verpackt:

Briefpapiere mit farbig geprägten Buchstaben (Initialen).

Die Herstellung (verschiedener verschlungenen Buchstaben auf Briefpapieren und Couverts) von

Monogrammen

erfolgt nach bestehenden Mustern oder nach jeder beliebigen Vorschrift.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle: Overgläser, Feldstecher, Fernrohre, Mikroskope, Loupen, Aneroid- und Quecksilber-Barometer (glatt und geschliffen), Zimmer-, Fenster- und Standthermometer in Holz, Glas und Metall, Meßzeuge, Compasse in Gold, Silber und Neusilber, Stereoskopkasten und Bilder, Lesegläser, Voranetten, Lünetten, Pinco-nez und Brillen in Gold, Silber und Schildplatt u. s. w. in größter Auswahl und zu billigsten Preisen.

J. B. Krautinger, Mechaniker & Optiker,

6.1. Längestraße 98, nächst der Herrenstraße.

Louis Döring,
 Ecke der Ritter- und Langenstrasse, empfiehlt:
Monogramme in einer neuen billigen Herstellungsweise.
 Ein Carton dieser Ausstattung enthält 100 Monogramme (50 Briefe und 50 Couverts mit zwei farbigen Buchstaben) und kostet „Einen Gulden“. 3.2.

Kassenschränke
 aus der bekannten Fabrik von
Carl Ade in Stuttgart
 empfiehlt zu Fabrikpreisen der Vertreter für Baden:
Karlsruhe. J. Kaufmann,
 Friedrichsplatz 11. 2.1.
 NB. Zeichnungen und Preislisten gratis.

Musikalienhandlung von L. Fr. Schuster,
 Friedrichsplatz 10,
 empfiehlt zu Festgeschenken in sehr eleganten Einbänden:

Klaviermusik aus alter Zeit, 2 Bände	8 fl. — kr.
Bach-Album	1 fl. 30 kr.
— Wohltemporirte Klavier	3 fl. 18 kr.
— Klavier-Compositionen, 2 Bände	9 fl. — kr.
Beethoven, Klaviersonaten, 2 Bde., Prachtausg.	8 fl. 45 kr.
— ditto 2 Bde. in 1 geb.	4 fl. 48 kr.
— ditto 1 Band	2 fl. 54 kr.
— Kleine Klaviercompositionen	1 fl. 45 kr.
— 9 Sinfonien zu 2 Händen	3 fl. 45 kr.
— Compositionen zu 4 Händen	1 fl. 30 kr.
— 9 Sinfonien zu 4 Händen	4 fl. 45 kr.
— Ouverturen zu 4 Händen	1 fl. 45 kr.
— Ouverturen f. Pft., Viol., Alto, Cello	3 fl. — kr.
— Trios f. Pfte., Viol., Cello	6 fl. 36 kr.
— Violinconcert und Romanzen	1 fl. 45 kr.
— Sonaten für Pianoforte und Violine	4 fl. 12 kr.
— Ausgewählte Lieder	1 fl. 30 kr.

Ruhrkohlen.
 In wenigen Tagen wird eine Schiffsladung Ruhrer Fettschrot von bester Qualität in Maxau für mich eintreffen.
 Bestellungen darauf nehme ich zu billigem Preis entgegen.
Adolf Römboldt,
 Akademiestraße 1.

Ruhrkohlen und Ruhrcoaks,
 beste Qualität, empfehle ich zu billigen Preisen.
Friedrich Ulrich,
 Zähringerstraße 76.

Restauration Krauß.
 Heute Abend
CONCERT
 des Sängers **Fried. Fegner.** — Anfang 8 Uhr.
 Hierzu ladet freundlichst ein
W. Krauß, Luisenstraße 31 (früher Bleichstraße.)

Druck und Verlag der Ghr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller, in Karlsruhe.

Standesbuchs-Auszüge.
Geburten:
 30. Nov. August Clemens, Vater Theodor Schuhmann Sohn, Hofphotograph.
 2. Dez. August Christian Jakob, Vater Jakob Schlenker, Schuldiener.
 3. „ Anna Katharine, Vater Hans Gerwarth von Bittensfeld, Major u. Bataillonscommandeur.
Todesfälle:
 3. Dez. Paul Meyer, Oberinspektor, ein Chemann, alt 34 Jahre.
 3. „ Johann Krom, Topograph, ein Chemann, alt 60 Jahre.

Fremde
 übernachteten hier vom 3. auf den 4. Dezember.
Bayerischer Hof, Trautwein, Kfm. v. Heilsbrunn. Schneyer, Kfm. v. Winterthur.
Darmstädter Hof, Müller, Ostober, v. Berlin.
Friedmann, Kfm. v. Leipzig.
Deutscher Hof, Greber, Kaufm. von Marburg.
Vater, Förster v. Etodach.
Englischer Hof, Böhm, Priv. von Merbas.
 Martchenko m. Courier v. Baden. v. Häl, Rent. von Amsterdam. Oigenberg u. Redentus, Kfm. v. Frankfurt.
 Mottau, Kfm. v. Hannover. Merzbach, Kfm. v. Düren.
 Föhrmann u. Nischke, Kfm. v. Leipzig. Stern, Kfm. v. Berlin.
Erbrüngen, Laitner, Oberbürgermeister v. Coblenz. Brodhans, Rent. m. Diener v. Brüssel. Palm, Architekt v. Stuttgart. Raft u. Koller, Kfm. v. Leipzig.
 Gruno, Fabr. v. München. Schäfer, Fabr. v. Duisburg.
 v. Gemmingen m. Frau v. Middelstede.
Geist, Dummel, Priv. m. Kam. v. Landau. Fröhlichstein, Kfm. v. Hamburg. Wilmann, Priv. v. Constanz. Kaiser Weinhel von Freiburg. Mittelwater, Kfm. v. Oberkirch. Manz, Kfm. v. Stuttgart.
Goldener Adler, Pantel, Kfm. v. Bagen. Schneider, Kaufm. v. Mannheim. Bed, Kfm. v. Augsburg.
 Seelmann, Kfm. v. Mannheim.
Goldener Karpfen, Sauer, Ing. v. Heilsberg.
 Zimmermann, Mechaniker v. Lahr.
Goldenes Lamm, Bischoff, Reisender v. Mauer.
 Stomater, Kfm. v. Heilsberg.
Goldenes Schiff, Wieland, Kfm. v. Stuttgart.
 Vater, Kfm. v. Kopenhagen.
Grüner Hof, Pierholzer m. Frau von Henggen. Kaufm. m. Kam. v. Dünaburg. Schönig, Kfm. v. Neustadt. Bauer, Kfm. v. Vöberach. Vater, Kfm. v. Straßburg. Gysler, Kfm. v. Staufsen. Strauß, Kfm. v. Mannheim. Raft, Kfm. v. Stuttgart. Weder, Kfm. v. Ludwigschafen. Steuer, Kfm. v. Leutkirch. Wolf, Kfm. v. Strassburg. Wüß, Kfm. v. Ulm.
Hotel Große, Bergsen und Strauß, Kauf. von Frankfurt. Weidt, Kfm. v. Berlin. Bark, Kfm. von Stuttgart. Böding, Fabr. u. Regensburger, Kfm. von Saarbrücken. Keller, Kfm. v. Frankfurt. Hansen, Kfm. v. Hamburg. Heydorn, Kfm. v. Geln. Lejume, Kfm. v. Guben. Davidson, Kfm. v. Berlin. Kref, Kfm. v. Schweinfurt. Eng, Fabr. v. Forstheim. Paravicini, Part. v. Breiten. Engelhardt, Kaufm. von München. Willenius, Kfm. v. Gaffel.
Hotel Stofleth, Müller, Kfm. v. Heizenheim. Bucherer, Kfm. v. Kaiserslautern. Buchenberger, Kfm. v. Jochenhausen. Stang, Kfm. v. Lahr. Gobbin, Kfm. v. Geln. Pfeiffer, Kfm. v. Mülhausen. Reichert, Kfm. v. Freiburg. Schurer, Kaufm. v. Constanz. Launer, Kfm. v. Neitweil. Wolf, Kfm. v. Mannheim. Wunler, Kfm. v. Stuttgart. Vogt, Kfm. v. Ravensburg. Engelhardt, Kfm. v. Frankfurt.
König von Preußen, Willmaier, Kfm. v. Straßburg. Gebr. Zanger, Kfm. v. Gichalten.
Raffauer Hof, Weß, Kaufm. von Genzshelm. Weß, Kfm. v. Oberweiler.
Prinz Max, Pelly, Privat. von Bellingen. von Lurt, Rent. von Frankfurt. Herzer, Fabr. von Paris. Lämle, Kfm. v. Breiten. Straubius, Ing. v. Meßkirch. Groß, Kfm. v. Bellingen. Kiefer, Kfm. v. Straßburg. Weidardt, Bahndirektor v. Ludwigschafen. Kaullmann, Kfm. v. München. Burt, Kfm. v. Darmstadt.
Reichs-Adler, Schulze, Kfm. v. Magdeburg.
Rothes Haus, Frey u. Jauchen, Kauf. v. Freiburg. Frey u. Kaufmann, Kfm. v. Mannheim. v. Ransdenberg v. Freiburg. Hinner, Lehrer m. Frau v. Einsheim. Bauer, Kaufm. v. Augsburg. Mittel, Kfm. von Nürnberg. Siebenreiffner, Kfm. v. Darmstadt.
Schwarzer Adler, Rothfuß, Kfm. v. Baiersbrunn.
Silberner Anker, Meher, Kfm. v. Gichtersheim.
Sonne, Knebel, Kfm. v. Basel.